

7. Arno Anschütz Gedächtnisturnier

In diesem Jahr richtete die Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen schon zum siebten Mal das Arno-Anschütz-Gedächtnisturnier, in Erinnerung an ihren verstorbenen Trainer, aus. Trotz schlechten Wetterverhältnissen fanden 40 Jugendfechter den Weg in die Neunkircher TuS-Halle. Das Starterfeld setzte sich aus Fechterinnen und Fechtern aus dem Saarland sowie dem Südwestdeutschen Raum zusammen. Nachdem der stellvertretende Abteilungsleiter Sport, Dirk Schneider, die Fechter begrüßt hatte und sich bei Familie Anschütz für ihre jährliche Unterstützung des Turnieres bedankte, richtete auch die Präsidentin des Fechterbundes Saar, Birgit Uder, ein paar Worte an die Fechter und wünschte allen viel Erfolg. Vom TuS 1860 Neunkirchen starteten bei diesem Turnier fünf Fechter zum ersten Mal. Erst mittwochs vor dem Turnier legten Anne Mayer, Dayo und Keanu Bankston, Fabian Flausse sowie Ferdinand Schäfer ihre Turnierreifeprüfung erfolgreich ab. Neben diesen Fünf starteten noch Jonah Busch, Pina Beres, Till Corea, Jonas Eisenbeis, Lea Grenner, Felix Klein sowie Mirko Reitz. Den Anfang machte die Altersklasse der Jugend-B, in der auch die Neunkircher Neulinge Keanu und Ferdinand starteten. Nach tollen Vorrunden und KO-Gefechten kämpfte sich Keanu auf seinem ersten Turnier in sein erstes Finale. Dort stand ihm Jan-Miguel Schmahl vom VT Zweibrücken gegenüber. In einem spannenden Gefecht behielt Keanu die Nerven und konnte sich mit einem 10:7 Sieg seinen ersten Turniererfolg sichern. Platz drei teilten sich die Fechter Leonard Janzen vom VT Zweibrücken sowie Julius Hirsch vom TSV Speyer. Ferdinand Schäfer belegte bei seinem ersten Turnier den sechsten Platz.

Till Corea und Fabian Flausse starteten in der Altersklasse der älteren Schüler. Hier war für Till das Turnier im Viertelfinale zu Ende. Er belegte den fünften Platz. Sieger in dieser Altersklasse wurde Lukas Busche von FSV Klarenthal vor Noah Heitz vom ATSV Saarbrücken. Die beiden dritten Plätze belegten die Fechter Philipp Sebastian von der TG Frankenthal und Finn Ritthaler von der TSG Friesenheim. Fabian Flausse belegte am Ende den neunten Platz.

Bei den Junioren startete der Großteil der Neunkircher Fechter. In der Altersklasse der weiblichen Junioren belegte Pina Beres, hinter der Siegerin Victoria Kühborth von der TG Frankenthal, den zweiten Platz. Platz drei belegte Lea Grenner vor der viertplatzierten Anne Mayer.

Das Finale der männlichen Junioren war nach spannenden Halbfinalen ein reines Neunkircher Duell. Hier standen sich die beiden Vereinskammeraden Jonas Eisenbeis und Mirko Reitz gegenüber. Nach den Ergebnissen der KO-Gefechten erwartete man ein ausgeglichenes Gefecht, doch ließ Mirko Reitz, der vor kurzem bei der Wahl zum Sportler des Jahres des Neunkircher Sportverbandes noch Platz 3 belegte, seinem Gegner Jonas nicht den Hauch einer Chance. Souverän sicherte er sich mit einem 15:5 Erfolg den Turniersieg. Dritter wurde Matthias Wolsfeld von der FSG Dillingen. Die Neunkircher Fechter Felix Klein, Dayo Bankston und Jonah Busch belegten im Endklassement die Plätze 7-9.

Für die Neunkircher Fechter war es eine solide Mannschaftsleistung und auch sonst waren die Veranstalter mit dem Turnierverlauf zufrieden. Trotz der wetterbedingten Absagen gab es tolle und spannende Gefechte. Die Verantwortlichen der Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen bedanken sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Termin für das 8. Arno-Anschütz-Turnier steht auch schon fest (21./22.01.2017) und wird Teil der 125-Jahrfeier der Fechtabteilung.

Bilder vom 7. Arno-Anschütz-Turnier findet man unter www.tus-neunkirchen-fechter.de.

Dirk Schneider